



Anfang **8** Uhr.

Dienstag, 7. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Hans-Walter Lassen
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Roussot	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Ekert	Jolicoeur	Willy Werth
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
La Boussothe	Eva Speyer	Eine Nachbarin	Else Jansen
Julie	Gertrud Seeliger	Mathieu, Lehrling	Else Tittel

Nationalgardisten
Volk, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgarden.

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	von Lauriston, Adjutant	Ernst Laskowski
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	Canonville	Carl Dapper
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Mortemart	Gustav Schwieger
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Ekert	Jardin, Oberjägermeister	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Königin Maria Karolina	Fanny Ritter	Vicomte von Junot	Hubert Jonas
Prinzessin Elise	Irma Römer	Herr Fontanet	Theodor Kigler
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Graf Corso	Oskar Groteck
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Herr Renanard	Alfred Breiderhoff
Madame Grivot	Mascha Kerkow	Jasmin, Haushofmeister	Heinrich Matthaes
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Constant, Diener Napoleons	Paul Henckels
Herzogin von Rovigo	Claire Madesky	Leroy, Hofschneider	Hans-Walter Lassen
Frau von Bülow	Else Jansen	Cop, Schuhmacher	Alfred Breiderhoff
Gräfin von Canisy	Eva Speyer	Raustan, Mameluk	Willy Werth
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Diener	Richard Emmel
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Kammermädchen	Gertrud Seeliger
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Kammerfrau	Magda Werth
Frau Bellune	Maria Reining		
Frau de Brignolles	Helene Urlus		
Brigade, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke		

Kammerherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang **8** Uhr.

Mittwoch, 8. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Hedda Gabler.

Ein Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends 7¹/₂ Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
Freitag, 10. Mai, abends 7¹/₂ Uhr: Zum Gedenken an Friedrich Schillers Todestag: „Die Räuber“.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr.

Anfang **8** Uhr.

Madame Gêne.

Lustspiel in 3 Akten von Sardou.

Cathérine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefèvre
Graf Neipperg
Fouché
Toinon
La Boussothe } Plätterinnen
Julie

Personen:
Hermine
Heinrich
Otto
Carl
Elisabeth
Eva
Gertrud
Volk

Napoleon I.
Cathérine, Herzogin von Danzig
Marschall Lefèvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Karolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Savary, Polizeiminister
Madame Grivot
Despréaux, Tanzmeister
Herzogin von Rovigo
Frau von Bülow
Gräfin von Canisy
Frau von Talhouët
Frau von Bassano
Gräfin Aldobrandini
Frau Bellune
Frau de Brignolles
Brigade, Kammerherr Napoleons

Personen:
Hans
Hermine
Heinrich
Carl
Fanny
Irma
Otto
Hans
Mascotte
Theodor
Clair
Elsa
Eva
Hele
Antonia
Clair
Marie
Helene
Bert

Hans-Walter Lassen
Bernhard Goetzke
Gustav Schwieger
Willy Werth
Alfred Breiderhoff
Else Jansen
Else Tittel

Ernst Laskowski
Carl Dapper
Gustav Schwieger
Ludwig Bettelheim-Gabillon
Hubert Jonas
Theodor Kigler
Oskar Groteck
Alfred Breiderhoff
Heinrich Matthes
Paul Henckels
Hans-Walter Lassen
Alfred Breiderhoff
Willy Werth
Richard Emmel
Gertrud Seeliger
Magda Werth

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Reihe	Mark 3,—
Reihe	„ 2,—
Reihe	„ 1,50
Reihe	„ 1,—
II. Reihe	„ 0,70
Platz	„ 0,50

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.) ist von 10—1 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—1 Uhr Vormittags an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang **8** Uhr.

Mittwoch, 8. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Hedda Gabler.

Ein Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends 7 1/2 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
Freitag, 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr: Zum Gedenken an Friedrich Schillers Todestag: „Die Räuber“.